



# Das Hospiz St. Michael in Nagold

Sterben ist eine Zeit des Lebens





### Oase der Menschlichkeit

„Wolfgang mag Kerzen, ihr besonderes Licht, das Ruhe, Geborgenheit, Zufriedenheit, auch Freude und Licht ausstrahlt.

Seine Frau Anne hatte immerzu Kerzen brennen, zu den verschiedensten und verrücktesten Anlässen. Und nun sitzt Wolfgang vor dieser einen Kerze, Annes Kerze, die sie nicht mehr selbst sehen kann, weil sie den Kampf gegen ihren Krebs nicht gewonnen hat und in der letzten Nacht gestorben ist. Das Kerzenlicht, dieses ganz besondere Kerzenlicht, macht Wolfgang

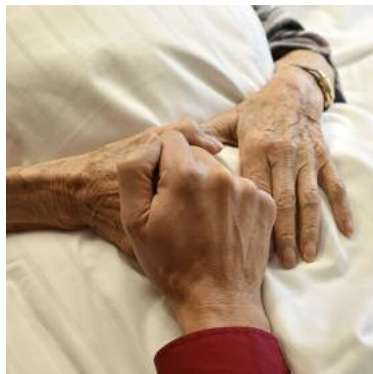
traurig und teilweise auch wütend. Weil es die alte Frage, wie geht es weiter mit den beiden Kindern und ihm ohne Anne, so endgültig stellt.

Und doch macht ihn dieses Kerzenlicht auch froh und dankbar, weil Anne die letzten Tage ihres Lebens in wunderbarem Umsorgt-sein, in Fürsorge und vor allem nach ihrem eigenen Willen leben durfte bis zum Schluss, bis das Leben selbst aus ihr ging.

Annes Kerze steht im Hospiz.“

## Gast sein

Das Hospiz St. Michael wird alle erwachsenen Menschen als Gäste aufnehmen – unabhängig von Nationalität und Religion. Voraussetzung ist, dass eine unaufhaltsam fortschreitende Erkrankung vorliegt und Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist. Der Aufenthalt im Hospiz erfolgt auf eigenen Wunsch und mit Einverständnis der Angehörigen. Für die Aufnahme wird eine entsprechende ärztliche Bescheinigung und die Genehmigung der Krankenkasse benötigt.





## Das Hospiz St. Michael

Das stationäre Hospiz wird auf dem Areal des Katholischen Gemeindezentrums St. Michael im Nagolder Stadtgebiet Kernen gebaut. Das Hospiz bietet seinen Gästen acht helle und freundliche Einzelzimmer mit Bad, WC und Zugang zur Terrasse. Gästen und Angehörigen steht zudem das große Wohnzimmer des Hospizes zur Verfügung, das mit einer Küche ausgestattet ist. Hier ist auch Raum für Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Geburtstagsfeiern.



## Die Trägerin

Die 1999 von den Franziskanerinnen von Reute gegründete St. Elisabeth-Stiftung ist die Trägerin des Hospizes St. Michael.

Rund 2.400 Menschen sind zwischen Stuttgart und dem Bodensee unter anderem in der Alten-, Behinderten-, Gesundheits-, Kinder- und Jugendhilfe für die Stiftung und ihre Beteiligungen tätig. Die St. Elisabeth-Stiftung führt bereits zwei Hospize in Ravensburg und in Biberach – beide Häuser sind auf Initiative aus der Bürgerschaft entstanden.

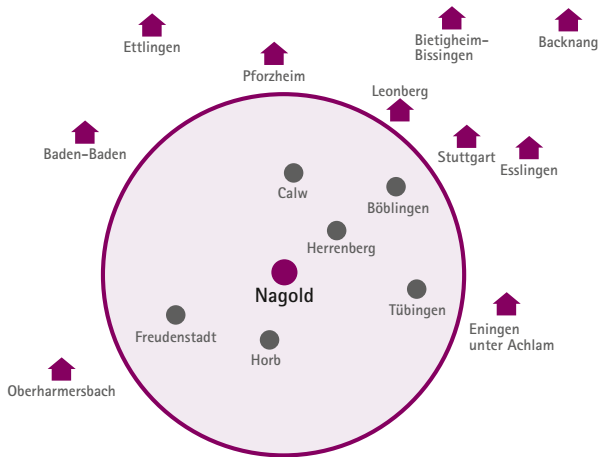


Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Hospizen begleiten Menschen aus ihrem christlichen Verständnis heraus auf ihrem letzten Weg und achten dabei die Glaubensausrichtung aller Gäste.

[www.st-elisabeth-stiftung.de](http://www.st-elisabeth-stiftung.de)

Ansicht Süd





## Der Standort

Im Umkreis von rund 50 Kilometern um Nagold gibt es bisher keine stationäre Hospizeinrichtung. In einer Region, in der rund 500.000 Menschen leben, schließt das Hospiz St. Michael daher eine Lücke in der Versorgung Schwerstkranker.

## Unter einem Dach

Der ambulante Kinderhospizdienst der Malteser, die katholische Kirchengemeinde und der Förderverein Stationäres Hospiz Region Nagold e.V. ziehen mit ins Hospiz St. Michael ein.



Ansicht Ost





## Die Finanzierung

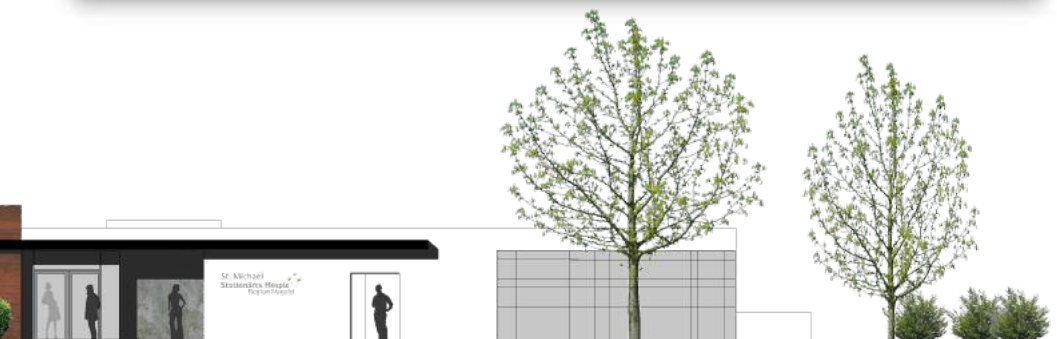
Den Gästen entstehen im Hospiz keine Kosten. Die Errichtung eines stationären Hospizes erfordert jedoch einen hohen Kapitalbedarf: Für den Standort wird mit Investitionskosten von ca. 2,5 Millionen Euro gerechnet. Da die Kosten aus dem laufenden Betrieb nur zu 95 Prozent

von den Kranken- und Pflegekassen gedeckt werden, ergibt sich für das Hospiz St. Michael ein jährlicher Abmangel von ca. 130.000 Euro. Zur Realisierung dieses ehrgeizigen Projektes brauchen wir Sie – Ihre finanzielle Unterstützung, Ihr Engagement, Ihre Humanität!

**Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!**  
Stationäres Hospiz Region Nagold e.V.  
Stichwort: Hospiz St. Michael

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG  
IBAN: DE44 6039 1310 0685 8420 02  
BIC: GENODES1VBH

Sparkasse Pforzheim-Calw  
IBAN: DE45 6665 0085 0008 4009 46  
BIC: PZHSDE66XXX





## Der Förderverein

Der Förderverein Stationäres Hospiz Region Nagold e.V. unterstützt den Aufbau des Hospizes St. Michael durch Öffentlichkeitsarbeit und die Beschaffung finanzieller Mittel. Der Verein zählt mittlerweile mehrere Hundert Mitglieder. Wenn das Hospiz erbaut ist, wird der Förderverein weiter Spenden sammeln – der Betrieb ist ohne diese Unterstützung nicht möglich.



### **Simone Großmann, Schirmherrin**

"Viele Menschen engagieren sich in unserer Region ehrenamtlich in der ambulanten Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. Das Hospiz St. Michael ist die dringend notwendige Ergänzung dieser Arbeit. Ich lade Sie ein: Unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins mit Ihrer Tatkraft und Ihren Spenden!"

## Kontakt

1. Vorsitzende  
Barbara Fischer  
Beim Alten Wasen 12  
72202 Nagold  
Telefon: 07452 1863  
info@hospiz-nagold.de  
www.hospiz-nagold.de



Besuchen Sie uns auf Facebook

**Stationäres Hospiz**  
Region Nagold 